

Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Einladung General- versammlung 2026

## SAC Randen







---

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Bericht des Präsidenten .....</b>	<b>4</b>
<b>Einladung zur 139. GV der SAC Sektion Randen .....</b>	<b>5</b>
<b>Jahresberichte 2025.....</b>	<b>6</b>
<b>Sommertouren .....</b>	<b>6</b>
<b>Wintertouren .....</b>	<b>8</b>
<b>FaBe (Familienbergsteigen).....</b>	<b>10</b>
<b>JO (Jugend) .....</b>	<b>11</b>
<b>Werktagstouren .....</b>	<b>12</b>
<b>Hasenbuck-Hütte .....</b>	<b>14</b>
<b>Martinsmad-Hütte.....</b>	<b>16</b>
<b>Umwelt .....</b>	<b>18</b>
<b>Mitgliederverwaltung .....</b>	<b>19</b>
<b>Jahresrechnung 2025 und Budget 2026.....</b>	<b>21</b>
<b>Protokoll der 138. Generalversammlung .....</b>	<b>26</b>



*Linke Seite: Bouldertour Cresciano (oben)  
Hochtour Dossen (unten)*

*Die Fotos in diesem Heft wurden freundlicherweise zur  
Verfügung gestellt von:*

*Hansueli Birchmeier, Ruth Gfeller, Franz Güss, Rolf Haug, Elvira Judas,  
Martin Luggen, Georg Maier, Michael Schatzmann, Grischa Weishaupt*



## Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

bereits ist 2025 schon wieder Geschichte – und Geschichten erzählen darüber können wir einige. Viele schöne Touren und andere Erlebnisse hat uns das letzte Vereinsjahr gegeben. In den Jahresberichten findet ihr einige Höhepunkte davon. An der GV erzählen wir euch gerne mehr.

Nach Jahrzehnten (!) des Einsatzes für den Verein tritt Rolf Haug an dieser GV von seiner Verantwortung als Hüttenchef Martinsmad zurück. Seit Jahren hat er mit grossem Engagement «seiner» Mad zum Besten geschaut; nun nochmals mit Vollgas die umfassenden Arbeiten erledigt.

Ein anderer «Langjähriger», welcher dem Verein unvergleichlich gedient hat, ist Michael Weyer. In Erinnerung ist uns allen unter anderem die über 30jährige Organisation von Skiplus, welcher er nun abgegeben hat.

Weiter zu erwähnen ist Michi Böhm, der sein Einstandsjahr als Hüttenwart Hasenbuck, erfolgreich gemeistert hat. Dies mit Ruedi Flubacher, «Mister Hasenbuck» als Partner.

und, und, und..

Vielen Herzlichen Dank an alle, die mit Engagement und Herzblut im letzten Jahr, in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu einem gesunden SAC-Randen beigetragen haben.

Mit dem «Last Friday» haben wir einen guten Event, welcher sich erfolgreich gemausert hat und viel Spass macht. - Die zweite Felsreinigung mit der IG Fels hat auch wieder geholfen unser Engagement in der Öffentlichkeit zu zeigen. - Lawinenkurs und Leiterausstellung sind weitere wichtige Punkte im vergangenen Vereinsjahr.

Mit Freude denke ich an mein erstes Jahr im Amt als Präsi zurück. Es hat mir immer Spass bereitet mit dem engagierten Vorstand und darüber hinaus zusammenzuarbeiten. Einige Punkte davon werden wir auch an der GV besprechen.

Ich freue mich vor der GV die Neumitglieder zum Apero begrüßen zu dürfen und dann mit allen an der GV und danach vielleicht auch beim «Spätschoppen» auf das kommende Vereinsjahr anzustossen.

Beste Grüsse und bis bald an der GV Euer Präsi Markus



## **Einladung zur 139. GV der SAC Sektion Randen**

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Generalversammlung

**Freitag, 10. April 2026, 19.00 Uhr**

**La Résidence, Stettemerstrasse 95, 8207 Schaffhausen**

Die Türen sind bereits ab 18 Uhr für den gemeinsamen Imbiss offen.

### **Traktanden der 139. Generalversammlung 2026**

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 138. Generalversammlung
6. Jahresberichte 2025
7. Jahresrechnung 2025
  - Präsentation
  - Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2026
10. Rücktritte und Wahlen
  - Revisoren
  - Vorstand
11. Statutenanpassungen\*
12. Anträge von Mitgliedern
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
15. Rahmenprogramm: SAC Hütten Unterhalt: am Beispiel Martinsmad

Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand: Markus Vestner, Präsident

*\* Um den Anforderungen des «Branchenstandard des Schweizer Sports» zu genügen, müssen unsere Sektionsstatuten um Bestimmungen im Ethikbereich ergänzt werden. Die vom Vorstand vorgeschlagene Anpassung findet ihr auf unserer Homepage.*



## Jahresberichte 2025

### Sommertouren

Dieses Jahr begann für die Sommertourenleiter bereits Ende Januar mit dem ersten "Last Friday". Die Idee hinter dem Last Friday ist, einen monatlichen Treffpunkt für die Mitglieder zu initiieren, um sich auszutauschen und zusammen zu klettern. Die erste Ausgabe war bereits ein voller Erfolg mit 15 Teilnehmenden. Dabei betrug der Altersunterschied zwischen den Teilnehmenden bis zu 60 Jahren.

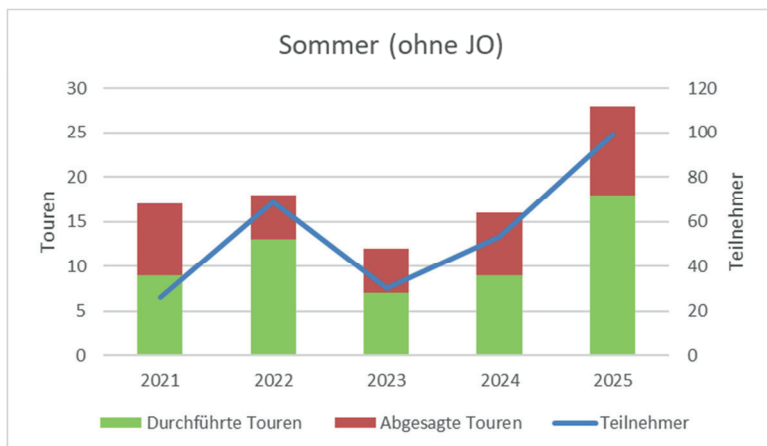
Erneut haben wir einen weiteren unserer heimischen Kletterfelsen, den Längenberg, in Zusammenarbeit mit der IG Fels gereinigt und von losem Gestein befreit. Es kann nun wieder mit der nötigen Sorgfalt geklettert werden. Insgesamt haben sich 12 Kletternde daran beteiligt.

Etliche alpine Bereiche konnten auch dieses Jahr wieder abgedeckt werden: Von der klassischen Hochtour, einer Hochtourenwoche, dem Sport- und Mehrseillängenklettern bis hin zu Alpinwanderungen. Die Bouldertouren waren dabei sehr gut besucht und altersmässig gut durchmisch; erfreulicherweise mit JO Beteiligung!

Erfolgreiche Aus- & Weiterbildungen von Mitgliedern unserer Sektion:

- zwei Mitglieder SAC-Tourenleiter 1
- zwei Leiter Weiterbildung J&S zum Kursleiter

Das Jahr 2025 kann wie folgt in Zahlen beschrieben werden:





Erfreulicherweise konnten wir das Sommerangebot nochmals erweitern. Von insgesamt 27 ausgeschriebenen Touren konnten 17 durchgeführt werden, diese zum Glück alle unfallfrei. Alles in allem haben rund 100 zufriedene Mitglieder und Gäste an den Touren teilgenommen.

Vielen Dank an Beat, Berno, Luca, Manuel, Martin, Nike, René, Rickli, Stefan, Sandro & Tim, welche mit viel Engagement und Herzblut diese schönen Stunden für alle Beteiligten initiierten und für eine sichere Durchführung gesorgt haben! Ebenso gilt ein grosses Dankeschön der Felsputz-zequipe Längenberg.

Grischa Weishaupt, Sommer-Tourenchef

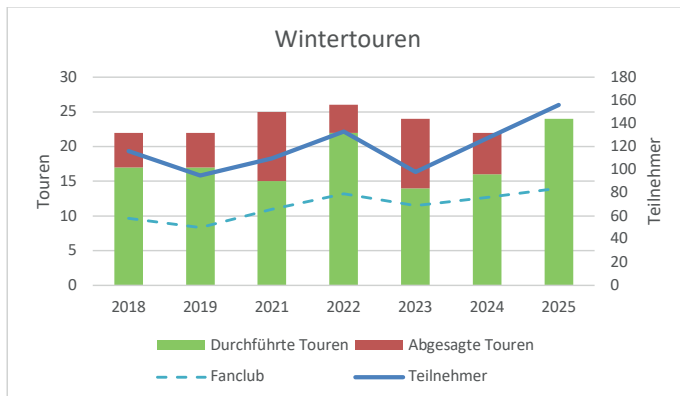


*Hochtour Dossen*



## Wintertouren

Die Wintersaison 2024/25 war wie bereits das Vorjahr von einer ausgeprägten Gleitschneeproblematik geprägt. Dafür war das Wetter an den Wochenenden gut, obwohl oftmals das Ziel in höhere Regionen verschoben werden musste. In tiefen Lagen war die Schneelage während dem ganzen Winter unterdurchschnittlich. Besonders ab März fielen hingegen in hohen Lagen ergiebige Niederschläge, welche zu einer sehr guten Eindeckung der Gletscher führte.



Aufgrund von der guten Wetter- und Lawinensituation konnten alle geplanten 24 Touren durchgeführt werden, was ein ausserordentlich hoher Wert ist. Dieser Umstand führt logischerweise dazu, dass mehr Teilnehmer im Winter mit der Sektion unterwegs waren (Total 156 Teilnehmer). Der Fanclub besteht aus 84 Mitgliedern, in anderen Worten, 84 Mitglieder und Gäste beteiligen sich aktiv am Wintertourenprogramm. Im Schnitt nahmen 6.5 Teilnehmer pro Tour teil. Die durchschnittliche Dauer einer Tour stieg von 2.9 auf 3.2 Tage, was zu sehr hohen 497 Teilnehmertagen führte.

Mit dem SkiPlus und dem Skitag in Davos bietet die Sektion zwei Ausbildungsmodule für Skitechnik an, was sehr wichtig ist, weil die Abfahrt oftmals ein Knackpunkt ist und eine erhöhte Verletzungsgefahr birgt. Unerfreulicherweise sind in der Wintersaison zwei Unfälle in der Abfahrt vorgefallen, welche eine Spitalbehandlung erforderten. Der erste Unfall ereignete sich am Skitag auf der gesicherten Skipiste und der zweite auf der Abfahrt von einem Gipfel. Im Leiterteam haben wir beide Unfälle analysiert und folgende Verbesserungsvorschläge erarbeitet:



- Kürzere Abfahrtsegmente und Tempokontrolle in der Abfahrt, vor allem wenn die Teilnehmer bereits müde sind.
- Konzentration auf Vorlage in der Abfahrt. Eine gute Vorlage hilft für eine elegante Abfahrt, erhöht aber auch die Sicherheit.
- Skischuhe gut schliessen und auf Abfahrtsmodus stellen, damit der Schuh passiv eine gute Vorlage unterstützt.
- Einwärmen vor Abfahrt, falls der Tag mit einer Abfahrt beginnt.

Michael Wyer hat sich entschieden, als Tourenleiter aufzuhören. Er war über drei Jahrzehnte Skitourenleiter und bis 2020 ebenfalls Tourenchef Winter. Michael entwickelte das SkiPlus und hat dieses bis 2025 über 30 Mal organisiert. Besten Dank für diesen Einsatz.

Ich danke den TL Winter Urs Egloff, Ernst Herrmann, Kathrin Meyer, Regina Motier, Judith Müller, Joachim Scheyer, Sema Stepanik und Michael Weyer für ihren Einsatz, die umsichtige Planung und Durchführung!

Martin Luggen, Wintertouren-Chef



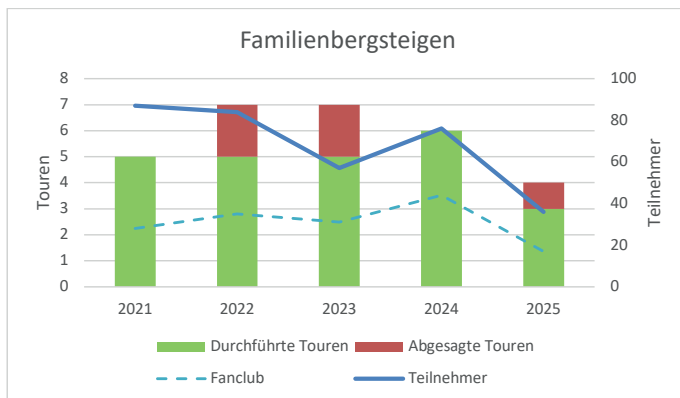
*Skihohtouren Trient – Mt-Blanc-Gebiet*



## FaBe (Familienbergsteigen)

Nach fünf Jahren erreicht die erste FaBe Generation die JO und wir können erste Übertritte vermeiden, was für die JO sehr erfreulich ist. Dieser Generationenwechsel ist eine grosse Herausforderung für das FaBe, weil wir wie erwartet neue Familien begeistern und gleichzeitig das Leiterteam erneuern müssen. Für beide Herausforderungen gibt es positive Nachrichten, wir durften neue Familien mitnehmen und es wird neue FaBe-Leiter geben.

Programmässig hat sich ein Mix aus Wanderungen, Hüttenübernachtungen und Klettern etabliert. Der FaBe-Fanclub bestand im 2025 aus 23 Personen, rund die Hälfte vom Vorjahr. Der Grund für diesen Rückgang ist der Ausfall der Wanderung, welche ideal für Neueinsteiger ist und die geringere Anzahl durchgeführter Anlässe. Trotzdem konnten wir 5 neue Mitglieder im Fanclub begrüßen. Total hatte das FaBe 36 Teilnehmer und 54 Tourentage bei durchschnittlich 12 Teilnehmern pro Tour.



Aufgrund der normalen Fluktuation der Aufruf, wir suchen neue Leitende fürs FaBe. Die nötigen Grundkenntnisse für diese schöne Aufgabe wird in einem zweitägigen Kurs vermittelt, welcher vom Zentralverband organisiert wird. Die Kurskosten werden von der Sektion übernommen.

Familienbergsteigen (FaBe) ist ein SAC/J+S Konzept welches sich an 5-14 jährige Kinder richtet und deren Eltern. Wie der Name schon sagt, handelt es sich hier um ein Familienbergsteigen. Wir haben uns entschieden, dass wir nur Familienbergsteigen und kein Kinderbergsteigen (KiBe) anbieten, folglich deckt das FaBe die Altersspanne von 5-jährig bis zu einem möglichen



JO-Übertritt, welcher auch vor dem Erreichen des 14 Altersjahrs erfolgen kann.

Ich bedanke mich bei Rita & Patrick Maurer für ihr Engagement und freue mich auf eine weitere Saison mit vielen glücklichen Kindern!

Martin Luggen, FaBe-Chef

### **JO (Jugend)**

Das Jahr 2025 war für die JO eher gemütlich – wir hatten etwas weniger Aktivitäten als sonst. Das lag zum einen daran, dass einige Touren als kombinierte Sommer- und Winterangebote ausgeschrieben waren. Zum anderen sind viele unserer bisherigen Teilnehmenden inzwischen der JO erwachsen.

Trotzdem geben wir natürlich nicht auf! Wir setzen alles daran, neue motivierte Gesichter für unsere Touren zu gewinnen. Auch im kommenden Jahr warten wieder viele spannende Erlebnisse in Fels und Schnee auf euch – egal ob Einsteiger oder schon mit Erfahrung, bei uns findet jede und jeder seinen Platz.

Also: Wenn du zwischen 14 und 22 Jahre alt bist und Lust auf Berge, Abenteuer und eine super Truppe hast – dann bist du bei der JO genau richtig!

Jacqueline Bühler, JO-Chefin



*Hochtourenwoche Les Diablerets-Gebiet (Sommertouren)*



## Werktagstouren

Die Werktagstouren hatten im vergangenen Jahr das Schwergewicht bei den Wanderungen und Sommertouren. Die Ski- und Schneeschuhtouren kamen leider etwas zu kurz. Gründe dafür sind die wenigen Wintertourenleiter, mangelnde Teilnehmerzahl oder manchmal ungünstige Verhältnisse. Die Skitourenwoche in Bivio, organisiert von Georg Maier, konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Dafür waren die Sommertourenleiter umso aktiver. Die meisten der geplanten Wanderungen und Bergwanderungen konnten unter der Führung von Franz Güss und Altpräsi Marcel Gfeller mit mehr oder weniger Teilnehmern durchgeführt werden. An der traditionellen Abschlusswanderung auf den Hasenbuck mit einem feinen Mittagessen nahmen gar 12 Mitglieder teil. Mein Dank geht hier an Niklaus Wüthrich und Franz Güss, der für das grosse Aufgebot verantwortlich war.



Gut besucht waren auch die drei Kulturtouren unter der Leitung von Ruth Gfeller, die uns zur Rega, in die Festung Sasso San Gottardo und ins Alpine Museum in Bern führten.

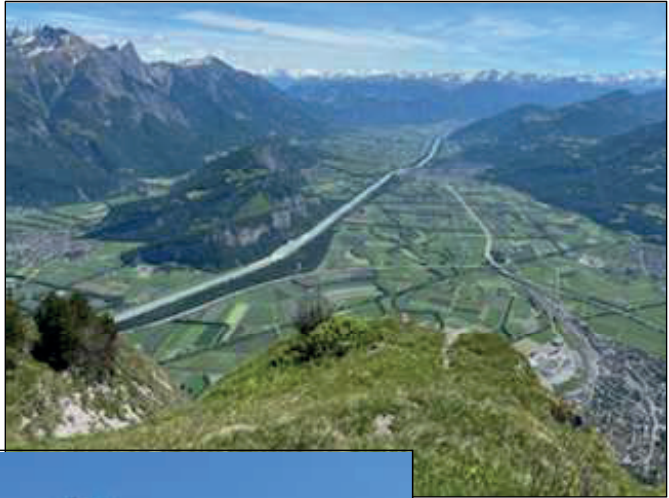
Auch dieses Jahr wurde in der Halle und am Felsen geklettert. Anfang Dezember fuhren die Felsakrobaten sogar ins Tessin, wo sie bei warmem Wetter die Felsen von Ponte Brolla erkletterten. Die eingefleischten Kletterer organisieren sich jeweils selbst. Ansprechperson ist Markus Kübler. Eine innovative Idee einer E-Bike Tour vom nördlichsten Punkt der Schweiz zum südlichsten Punkt scheiterte leider mangels Teilnehmern.

Ich bedanke mich bei den Tourenleitern Marcel Gfeller, Ruth Gfeller, Franz Güss, Markus Kübler, Georg Maier und Niklaus Wüthrich für die geleiteten Touren und ihr Engagement für den SAC Randen. Sie alle haben die Teilnehmer nach jeder Tour wieder unfallfrei nach Hause gebracht.

Christoph Rohr, Leiter Werktagstouren



*Gonzen*



*Kulturtour Festung  
Sasso San Gottardo*





## Hasenbuck-Hütte

Die Hüttenwarte waren sich an ihrer Jahressitzung einig: Die Hüttendiens-te sind in den letzten Jahren anspruchsvoller geworden. Ohne Vorwarnung erscheinen oft sehr viele Gäste, was an und für sich erfreulich ist, aber die Hüttenwarte manchmal an ihre Grenzen bringt. Sogar ein Dreierteam hat dann noch Mühe, die grosse Besucherschar zu bewältigen. Dieses Phäno-men belegen auch die Umsatzzahlen, die sich immer wieder auf Rekord-höhen bewegen. Zum grossen Glück melden aber recht häufig Gruppen ihren Besuch an Wochenenden an, so dass man sich wenigstens hie und da vorbereiten kann. Allen Hüttenwartteams gebührt ein grosser Dank für ihren treuen und unermüdlichen Einsatz.

Ausserhalb der normalen Öffnungszeiten wurden acht Gruppen bekocht, deren zwei haben übernachtet.

2025 wurden wiederum verschiedene Projekte realisiert:

- Für die Küche wurden neue Messer und Schöpfkellen angeschafft
- Zweimal jährlich wurde die gesamte Bettwäsche gewaschen
- Zwei Wassertanks sind gereinigt worden
- verschiedene Besen wurden ersetzt
- Der Putztag und die Holzertage sind feste Bestandteile des Jahres-plans

Auch 2025 erfreute der Adventsweg nicht nur die kleinen Besucher. Für einmal seien hier auch die Stunden der geleisteten Freiwilligenarbeiten aufgelistet:

- Arbeiten rund um die Hütte: 232 Std. (9 Personen)
- Naturschutzarbeiten: 224 Std. (21 Personen)
- Kochen: 103 Std. (3 Personen)
- Forstarbeiten. 61 Std. (3 Personen)
- Putztag: 46 Std. (8 Personen)

Auch für alle diese Arbeiten sei den Freiwilligen herzlich gedankt.

Die Rechnung 2025 und das Budget 2026 bewegen sich in gewohntem Rahmen.



Für 2026 sind kleinere Reparaturen geplant und für den Aussenbereich sollen neue Sitzkissen angeschafft werden. Die Hüttenwarte haben zudem beschlossen, auf Anfang 2026 die Konsumationspreise moderat anzuheben und hoffen, dass die Gemeinde Merishausen den obersten Teil der Dostentalstrasse nächstes Jahr sanieren wird.

Die Bewartungen verliefen problemlos. Während dieses Jahres amtierten zudem Michi Böhm (ab GV 2025 gewählter Hüttenchef) und Ruedi Flubacher gemeinsam als Hüttenverantwortliche. Die endgültige Amtsübergabe findet im Januar 2026 statt.

Zum Schluss danken die beiden Unterzeichneten auch im Namen der Sektion allen, die sich für unsere Hasenbuckhütte engagieren, sehr herzlich.

Michi Böhm, Hüttenchef

Ruedi Flubacher



*Kurt Bühler, Georgette Birchmeier und Beatrice Wagner  
bei den Holzarbeiten*



## Martinsmad-Hütte

2025 konnten Anna und Judith schon ihre zweite Saison als Hüttenwartinnen auf der Martinsmad absolvieren. Der Start war geprägt von weiteren Sanierungen im Gebäude und der Wasserversorgung. Auch wenn die Bauarbeiten vereinzelt zu Einschränkungen in den Arbeitsabläufen führten, konnte sie im guten Einvernehmen mit den Hüttenwartinnen durchgeführt werden. Mitte Juni konnten die sanierten Kellerräume wieder ihrem Zweck der Lagerung und Kühlung von Lebensmitteln übergeben werden.

Die oft ausgebuchten Wochenenden liessen auf einen guten Saisonabschluss hoffen. Mit 1'124 Übernachtungen (ca. +5,7%) und 1'251 Tagesgästen (ca.-16%) resultierte schlussendlich gegenüber 2024 ein ausgeglichenes gutes Resultat.

Bereits im Jahresbericht 2024 und auch anlässlich der GV vom 4. April 2025 konnte ich informieren, dass 2025 wieder ein Jahr mit grösseren Bauarbeiten bevorstand.

In der ersten Etappe wurden viele kleinere und grössere Sanierungen an und in der Hütte erledigt:

- Die **Photovoltaik-Anlage** wurde erweitert. Mit 5700 Wp stehen nun 20% mehr elektrische Leistung zur Verfügung. Dies sichert uns die für den Betrieb der Hütte benötigte Energie und erlaubt ua. die Installation von weiteren Steckdosen und Licht.
- **Innenausbau:** Der Keller wurde mit neuen Regalen ausgestattet und weitere Arbeiten wie Wände verputzen und malen wurden ausgeführt.
- **Fenster:** Sämtliche Holzteile wurden kontrolliert und wo nötig ausgebessert (streichen oder Holzschutz auftragen).
- **Küche:** Das alte Gas-Rechaud wurde durch ein Gastro-Rechaud mit Flaschenschrank (Aussenanlage) ersetzt
- **Sanitär:** Ein Ausbau der Notwasserversorgung mit Druckerhöhungs- und Filteranlage ist erfolgt.

In einer zweiten Etappe wurden die Wasserfassungen an der Felswand saniert:

Diese Arbeiten konnten aufgrund der Schneelage erst nach der Besichtigung durch Geologen Mitte Juni realisiert werden. Die alten Einfassungen wurden wie vorgesehen einbetoniert und zusätzlich Revisions-Öffnungen

und Abdeckungen (dicht gegen Umwelteinflüsse) eingebaut. Der Beton wurde eingefärbt verbaut. Diese Arbeiten konnten leicht verspätet auf Ende August vom Baumeister fertiggestellt werden.

#### Bewartung/Unterhalt

Liebe Anna, liebe Judith: Im Namen des Vorstandes einen ganz herzlichen Dank für euren grossen Einsatz in der schwierigen Bauphase während des vergangenen Jahres.

Wir können wieder auf ein unfallfreies Jahr 2025 zurückblicken. Dazu beigetragen hat auch der ständige Unterhalt der Bergwanderwege, Brücken, Übergänge und Sicherungen. Diese werden durch die Gemeinde Glarus Süd (Wald und Landwirtschaft) und auch auf Teilstücken durch die Sektion/Hüttenwartung kontrolliert, unterhalten und befinden sich in einem soliden Zustand. Unseren besten Dank an die Gemeinde Glarus Süd.

Liebe Mitglieder, unsere Hütte im Glarnerland ist ein Besuch wert. Wanderungen in alle Himmelsrichtungen sind möglich, dies inmitten einer imposanten Bergwelt. Unsere Hüttenwartinnen freuen sich auf euren Besuch.

Vielen Dank allen für ihren grossen geleisteten Einsatz.

Rolf Haug, Hüttenchef





## Umwelt

Im Jahr 2025 konzentrierte sich das Umwelt-Referat auf zwei Hauptthemen: die Pflege unserer regionalen Kletterfelsen sowie die Mitwirkung im kantonalen Verfahren zur Richtplananpassung «Windenergie».

### 1. Felsarbeiten und Zusammenarbeit im Klettersport

Die IG-Felsklettern Schaffhausen führte im Juli ihre zweite offizielle Felssäuberung durch, diesmal am Längenberg-Fels im Schweizersbild. Wie bereits im Vorjahr am Hardfels wurden Moos, Efeu, Sträucher und loses Gestein entfernt, um Sicherheit und Klettertauglichkeit langfristig zu gewährleisten. Ohne regelmässige Pflege würden die Schaffhauser Felsen stark vermoosen und an Qualität verlieren.

Die IG arbeitet weiterhin eng mit dem Kantonsförster, Pro Natura und Grün Schaffhausen zusammen. Diese Kooperation ist zentral, um Kletterinteressen und Naturschutz zu vereinen. Ein Beispiel ist der Pinkyfels im Mühlental, wo zum Schutz der geschützten Küchenschelle Routen angepasst und umgebohrt wurden.

### 2. Stellungnahme zur Richtplananpassung «Windenergie»

Die Sektion Randen hat 2025 eine Stellungnahme zu den geplanten Eigenschaftsgebieten für Windenergieanlagen auf dem Randen (Randenhaus, Hagenturm) eingereicht. Wir unterstützen die Energiewende grundsätzlich, sehen jedoch erhebliche Risiken für Landschaft, Biodiversität und Erholungsraum. Der Randen ist ein ökologisch wertvolles Gebiet mit seltenen Vogelarten wie Uhu, Baumpieper und Wanderfalke sowie mehreren Fledermausarten. Die geplanten Anlagen (bis 210 m Höhe) und der notwendige Waldverlust von rund 4–5 Hektaren würden diesen Lebensraum deutlich beeinträchtigen.

Gefordert wurden daher:

- detaillierte lokale Umweltverträglichkeitsprüfungen,
- strikte Einhaltung von Natur- und Heimatschutz,
- wirksame Kompensationsmassnahmen, transparente Einbindung aller lokalen Akteure.



### 3. Ausblick

Auch 2026 setzt das Umwelt-Referat den Fokus auf Felsunterhalt, Naturschutz und aktive Mitwirkung bei regionalen Umweltfragen – mit dem Ziel, Bergsport und Natur weiterhin im Gleichgewicht zu halten.

Sandro Muhl, Umwelt-Beauftragter

### Mitgliederverwaltung

Wir gedenken folgender Mitglieder, welche uns seit der letzten GV verlassen haben (sofern uns bekannt):

Hans Brüllmann	Schaffhausen	30.04.1932
David Knobel	Unterterzen	10.07.1940
Christian Kuhn	Schaffhausen	17.04.1954
Hanspeter Stalder	Stetten	12.08.1948
Markus Sulzberger	Schaffhausen	24.10.1952
Xaver Waldspühl	Schleitheim	03.07.1937
Eckhard Wolter	Schaffhausen	25.09.1936

<b>2025</b>	
Total Austritte	84
Total Eintritte	90

männlich	754
weiblich	480
Total	1'234

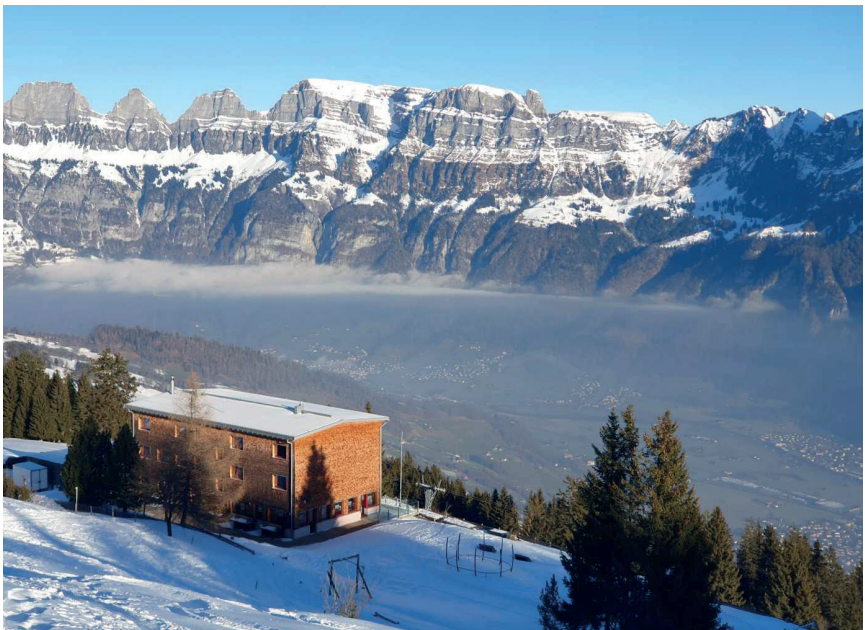
Alter	6-17 Jahre	78
	18-22 Jahre	32
	23-35 Jahre	159
	36-50 Jahre	257
	51-60 Jahre	243
	über 60 Jahre	465

Anzahl Mitglieder-jahre	1-5 Jahre	333
	6-25 Jahre	589
	26-40 Jahre	167
	41-49 Jahre	86
	über 50 Jahre	60

Mitgliederkategorie	Einzel	649
	Jugend	39
	Familie	546



*Aussicht vom Öhrlikopf (oben), Skitour auf den Steingässler (unten)*







SAC Sektion Randen - Abschluss 2025 und Budget 2026					
Konto		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
<b>Sektionsrechnung</b>					
<b>Erträge</b>					
4000	Mitgliederbeiträge	48'246.00	49'590.00	51'186.50	49'342.00
4010	Spenden und Legate	500.00	-	500.00	-
4210	Div. Einnahmen,	-	-	-	-
		<b>48'746.00</b>	<b>49'590.00</b>	<b>51'686.50</b>	<b>49'342.00</b>
<b>Aufwände</b>					
<b>Alpinismus</b>					
3010	Aufwand für JO, KIBE	-2'780.10	-6'000.00	-	-
3015	/f. Beiträge und Subventionen für IO / KIBE	75.00	-	-	-
3030	SAC Führerbeiträge	-1'280.00	-3'500.00	-1'380.00	-3'370.00
3040	Ausbildungskurse	-4'840.36	-12'800.00	-8'656.80	-7'900.00
3060	Karten, Führer, Literatur	-	-500.00	-	-
3080	Tourenleiterspesen	-3'772.35	-5'500.00	-4'812.46	-6'900.00
3090	Mitgliederbeiträge Regionalzentrum	-	-	-	-
	<b>Total Alpinismus</b>	<b>-12'597.81</b>	<b>-28'300.00</b>	<b>-14'849.26</b>	<b>-18'170.00</b>
<b>Vorstand, GV</b>					
3210	Vorstandsentschädigung, -essen	-991.00	-1'000.00	-857.00	-1'000.00
3220	Vorstandsspesen, Delegationen	-2'768.85	-2'000.00	-904.70	-1'500.00
3300	Ehrenaussgaben	-346.00	-440.00	-634.70	-650.00
3310	Vorträge, Geselliges	-80.00	-500.00	-682.00	-500.00
	<b>Total Vorstand, GV</b>	<b>-4'185.85</b>	<b>-3'940.00</b>	<b>-3'078.40</b>	<b>-3'650.00</b>
<b>Drucksachen, Internet, Div. Ausgaben</b>					
3400	Drucksachen	-2'069.30	-2'200.00	-2'064.30	-2'000.00
3410	Internet www.sac-randen.ch	-1'470.00	-7'500.00	-1'945.59	-2'000.00
3610	Diverse Ausgaben, Beiträge an Institutionen	-210.00	-500.00	-720.75	-1'200.00
	<b>Total Drucksachen, Internet, Div. Ausg.</b>	<b>-3'749.30</b>	<b>-10'200.00</b>	<b>-4'730.64</b>	<b>-5'200.00</b>
<b>Newsletter</b>					
3500	Druck & Porto Newsletter	-1'120.00	-900.00	-568.85	-750.00
3520	Adressbereitstellung, übrige Kosten	-1'244.35	-2'000.00	-1'014.40	-1'000.00
	<b>Total Newsletter</b>	<b>-2'364.35</b>	<b>-2'900.00</b>	<b>-1'583.25</b>	<b>-1'750.00</b>
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>-22'897.31</b>	<b>-45'340.00</b>	<b>-24'241.55</b>	<b>-28'770.00</b>
	<b>Betriebsergebnis Sektion</b>	<b>25'848.69</b>	<b>4'250.00</b>	<b>27'444.95</b>	<b>20'572.00</b>



<b>Martinsmad-Hütte</b>					
<b>Erträge</b>					
5700	Hüttentaxen / Konsumationsabgaben	19'853.70	22'000.00	33'027.05	25'000.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>19'853.70</b>	<b>22'000.00</b>	<b>33'027.05</b>	<b>25'000.00</b>
<b>Aufwände</b>					
<b>Bewartung</b>					
5510	Hüttentax-Ablieferung Zentralverband	-5'640.90	-6'000.00	-8'716.25	-7'000.00
5500	Bewartungskosten	-5'140.00	-5'500.00	-3'290.00	-3'500.00
<b>Total Bewartung</b>		<b>-10'780.90</b>	<b>-11'500.00</b>	<b>-12'006.25</b>	<b>-10'500.00</b>
<b>Hüttenunterhalt</b>					
5600	Hüttenunterhalt / Sanierung	-7'924.70	-4'000.00	-6'975.96	-3'000.00
5601	Anschaffungen	-1'988.70	-2'000.00	-298.40	-1'000.00
5602	Sanierung und Projekte	-7'794.62	-130'000.00	-166'995.95	-14'000.00
5730	/J. Beiträge Zentralverband & Swisslos	-	75'000.00	105'251.20	-
<b>Total Hüttenunterhalt</b>		<b>-17'708.02</b>	<b>-61'000.00</b>	<b>-69'019.11</b>	<b>-18'000.00</b>
<b>Administratives</b>					
5610	Versicherungen	-2'259.10	-2'700.00	-2'393.45	-2'500.00
5620	Drucksachen	-	-	-	-
5630	Steuern, Gebühren, Telefon	-1'927.70	-2'000.00	-2'630.65	-2'700.00
5640	Diveses Ausgaben	-	-	-540.50	-
5650	Ausserordentlicher Aufwand Mad	-	-	-	-
<b>Total Administratives</b>		<b>-4'186.80</b>	<b>-4'700.00</b>	<b>-5'564.60</b>	<b>-5'200.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>-32'675.72</b>	<b>-77'200.00</b>	<b>-86'589.96</b>	<b>-33'700.00</b>
<b>Betriebsergebnis Martinsmad-Hütte</b>		<b>-12'822.02</b>	<b>-55'200.00</b>	<b>-53'562.91</b>	<b>-8'700.00</b>
<b>Hasenbuck-Hütte</b>					
<b>Erträge</b>					
6700	Bewartungen Wochenende / Unter der Woche	41'931.95	34'900.00	39'592.75	36'900.00
6720	Div. Einnahmen	5'070.00	100.00	76.00	100.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>47'001.95</b>	<b>35'000.00</b>	<b>39'668.75</b>	<b>37'000.00</b>
<b>Aufwände</b>					
<b>Bewartung</b>					
6500	Bewartungskosten	-18'895.10	-18'000.00	-19'534.20	-19'000.00
<b>Total Bewartung</b>		<b>-18'895.10</b>	<b>-18'000.00</b>	<b>-19'534.20</b>	<b>-19'000.00</b>
<b>Hüttenunterhalt</b>					
6600	ordentlicher Hüttenunterhalt	-7'392.55	-6'000.00	-5'833.25	-6'500.00
6601	Anschaffungen	-1'142.25	-1'000.00	-1'159.10	-6'500.00
6602	Sanierungen	-5'378.00	-	-	-
<b>Total Hüttenunterhalt</b>		<b>-13'912.80</b>	<b>-7'000.00</b>	<b>-6'992.35</b>	<b>-13'000.00</b>
<b>Administratives</b>					
6610	Versicherungen	-1'328.40	-1'200.00	-1'735.90	-1'300.00
6620	Diverse Ausgaben	-7'728.20	-5'000.00	-5'581.55	-5'000.00
6630	Steuern, Gebühren	-650.00	-100.00	-100.00	-100.00
<b>Total Administratives</b>		<b>-9'706.60</b>	<b>-6'300.00</b>	<b>-7'417.45</b>	<b>-6'400.00</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>-42'514.50</b>	<b>-31'300.00</b>	<b>-33'944.00</b>	<b>-38'400.00</b>
<b>Betriebsergebnis Hasenbuck-Hütte</b>		<b>4'487.45</b>	<b>3'700.00</b>	<b>5'724.75</b>	<b>-1'400.00</b>



## SAC Sektion Randen

Naturschutz					
7700	Einnahmen	-	10'000.00	10'848.00	10'848.00
7600	Ausgaben	-7'353.75	-8'000.00	-10'311.60	-9'000.00
	<b>Erfolg Naturschutz</b>	<b>-7'353.75</b>	<b>2'000.00</b>	<b>536.40</b>	<b>1'848.00</b>
Finanzerfolg/Ausserordentliches/Steuern					
4100	Finanzertrag	293.06	300.00	128.15	120.00
3600	Post- und Bankspesen	-36.00	-50.00	-86.00	-40.00
3650	Zinsaufwand	-	-	-	-
3630	Abschr. Anteilscheine Aranea	-	-	-	-
	<b>Total Finanzerfolg / AO / Steuern</b>	<b>257.06</b>	<b>250.00</b>	<b>42.15</b>	<b>80.00</b>
Jahreserfolg Total		10'417.43	-45'000.00	-19'814.66	12'400.00

### Revisorenbericht der Jahresrechnung 2025

An die 139. Generalversammlung vom 10. April 2026 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01. – 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme von CHF 234'698.06 und einem Jahresverlust von CHF 19'814.66 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der schriftlichen Generalversammlung vom April 2025 genehmigte Bilanz per 31.12.2024.

Wir prüften die Jahresrechnung 2025 auf Grund von Stichproben und Plausibilisierungen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2025 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kasse unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Schaffhausen, 03. Feb. 2026

#### Unterschrift der Revisoren:

Brigitte Bruschweiler

Andrea Ruedi

Priska Neukomm-Tanner

i.V. Hans-Georg Neukomm



*Hochtourenwoche Les Diablerets-Gebiet*



## **Protokoll der 138. Generalversammlung**

Freitag, 4. April 2025

La Résidence, Schaffhausen

Essen ab 18:00 Uhr, Versammlungsbeginn 19:00 Uhr

Ende des geschäftlichen Teils: 20:30 Uhr

### **Traktandenliste**

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 137. Generalversammlung
6. Jahresberichte 2024
7. Jahresrechnung 2024
  - Präsentation, Revisionsbericht, Genehmigung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliederbeitrag 2026
10. Budget 2025
11. Rücktritte und Wahlen
  - Revisoren
  - Vorstand
12. Anträge von Mitgliedern
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
15. Rahmenprogramm: Meine grosse Grenzerfahrung
  - Multimedia Präsentation von Heinz Egli



## 1. Begrüssung

Präsident Marcel Gfeller eröffnet die 138. Generalversammlung um 19:00 Uhr und begrüsst alle Anwesenden.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

Seit der letzten GV haben uns verlassen...	
Hanspeter Bollinger, Büsingen	1935
Marianne Brühlmann, Schaffhausen	1930
Markus Sulzberger, Schaffhausen	1952
Hans Schmid, Schaffhausen	1944

Zu Ehren der Verstorbenen bittet der Präsident, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

## 2. Festhalten der Präsenz

Die Präsenzliste ergibt, dass insgesamt 68 stimmberechtigte Sektionsmitglieder anwesend sind.

## 3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird gewählt: Rene, Rolf, Grischa

## 4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung zur GV ist Ende Februar per Briefversand innerhalb der statutengemässen Frist erfolgt. Es sind keine Änderungs-Anträge eingegangen. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 5. Protokoll der 137. GV

Zum Protokoll und den Ergebnissen gibt es keine Bemerkungen. Das Ergebnisprotokoll wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Markus Vester mit Applaus verdankt.



## 6. Jahresberichte 2024

Die Jahresberichte wurden ebenfalls im erwähnten Briefversand Ende Februar verschickt. Die Berichte der einzelnen Ressorts können darin nachgelesen werden.

Durch Martin für alle Ressortleiter zusammengefasst:

Sehr gute Ausgangslage durch gut ausgebildete Tourenleiter (es zählt sich aus gut und viel auszubilden). Der Tiefschnee-Skikurs war gut besucht und ein Erfolg. 2024 war ein durchschnittlicher Winter, besonders in den tiefen Lagen war der Schnee rar. Wir haben drei neue Sommertourenleiter im Team. Aufgrund der Witterung konnten 10 von 16 geplanten Touren durchgeführt werden.

Im Sommer gab es neu bei der JO zusammen mit der Sektion gemischte Touren. Dies stiess auf gutes Echo. Das Sommerlager in der Region Sustenpass war ein Highlight des vergangenen Jahrs der JO.

Werktagstouren konnten im Winter vielfach auf Grund der schlechten Verhältnisse nicht durchgeführt werden; im Sommer konnten diverse Bergwanderungen und eine Hochtour durchgeführt werden. Die vorn Ruth Gfeller organisierten Kulturtouren finden grossen Anklang. Danke Ruth für dein weiteres Engagement!

Der Aufbau des FamilienBergsteigens (FaBe) ist gelungen. Da einige Kinder – inklusive der Eltern als Tourenleiter – dem Kindesalter entwachsen und damit das FaBe verlassen sind neue neue Tourenleiter und Kinder fürs FaBe gesucht! Bitte macht Werbung dafür.

Hasenbuck: die 12 Hüttenwarteams bewirteten an 60 Wochenenden & Feiertagen mit grossem Engagement die Gäste. Auch im vergangenen Jahr wurden einige kleinere Arbeiten / Erneuerungen durchgeführt, wie zum Beispiel Vorgaben der Feuerpolizei umsetzen und Erneuerung der Aussentische & Bänke. Die Verjüngung der Hüttenwartteams konnte mit 2 neuen Paaren erweitert werden.

Martinsmad: Die neuen Hüttenwarte haben sich trotz schwierigem Wetter gut und erfolgreich eingelebt. Mit erneut über 1000 Übernachtungen und 1500 Tagesgästen haben wir ein schönes Ziel erreicht.



Allen Leitern herzlichen Dank für ihr Engagement und das gute Zusammenspiel & Verhältnis untereinander und in den Touren

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Auskünfte und genehmigen die Jahresberichte mit Applaus.

## **7. Jahresrechnung 2024**

Die Kassierin Elvira Judas präsentiert die Jahresrechnung im Detail. Das Betriebsergebnis schliesst mit einem erfreulichen Plus von 10'417 CHF und liegt damit leicht unter Budget. Naturschutz ist negativ, da das Forstamt an Naturschutzamt übergesiedelt, drum haben wir im vergangenen Jahr noch keine Entschädigungen erhalten. Dies wird im neuen Jahr um ca. 8'000 CHF zusätzlich ausfallen.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um CHF 8'445 auf neu CHF 243'066. Der letztes Jahr neu eröffnete Hüttenfond wurde mit 25'000 CHF gespiessen.

### **Revisorenbericht:**

Die Kontrollstelle (Revisoren Brigitta Brüscheweiler, Priska Neukomm-Tanner und Tino Rüedi) hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden.

Der Revisorenbericht im Wortlaut:

*„Als gewählte Revisoren, haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01.-31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von 243'619 CHF und einem Jahresgewinn von 10'417 CHF geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der schriftlichen GV vom April 2024 genehmigte Bilanz per 31.12.2023.*

*Wir prüften die Jahresrechnung 2024 aufgrund von Stichproben und Plausibilisierungen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buch-führung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.*

*Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision, beantragen wir Ihnen, die Jahres-rechnung 2024 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kassierin unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.“*

Priska Neukomm, Brigita Brüscheweiler, Andrea Rüedi



Anträge:

- Genehmigung Jahresrechnung 2024
  - Genehmigung Speisung für 5'000 CHF in den Hüttenfond
- Beide Anträge werden einstimmig mit Applaus genehmigt.

Der Präsident spricht Elvira und allen Revisoren seinen herzlichen Dank aus.

## **8. Entlastung des Vorstandes**

Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt oder Auskünfte gewünscht. Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung für das abgelaufene Vereinsjahr.

## **9. Mitgliederbeiträge 2026**

Die Mitgliederbeiträge für die Sektionsmitglieder sollen für das Jahr 2026 unverändert bleiben. Dies wurde einstimmig angenommen.

## **10. Budget 2025**

Kassierin Elvira Judas erläuterte die diversen Positionen

- Mehraufwand für Ausbildung wie zBsp. Leiter JO, Sommer, Winter, Lawinenkurse
- Martinsmad: 130 000 CHF Umbaukosten werden anfallen hauptsächlich gefordert vom Lebensmittelamt, sowie PV Anlage und Wasserfassung. Der Zentralverband und Swisslos unterstützen uns mit ca 75'000 CHF. Es ist nicht vorgesehen diese Kosten aus dem Hüttenfond zu begleichen.
- Urs Waldisbühl schliesst die homepage-Programmunterstützung. Dadurch müssen wir die ganze homepage mit viel Eigenleistung neu aufsetzen
- Im Gesamtbudget 2025 wird ein Verlust von 45 000 CHF angestrebt

Ohne weiteren Fragen oder Kommentare wird abgestimmt: Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt



## 11. Wahlen / Rücktritte:

### Revisoren:

Die Situation bei den Revisoren präsentiert sich wie folgt:

Prisca Neukomm und Andrea Rüedi sind für ein 2 Jahre an der letzten GV bestätigt worden.

Antrag

- Brigitta Brüscheiler ist noch für eine dritte Wahlperiode 25 / 26 zu bestätigen

Der Antrag wird einstimmig mit Applaus genehmigt

### Vorstand:

Rücktritte aus dem Vorstand:

- Marcel Gfeller, Präsident seit 2017, mit viel Herzblut, Ruhe und Weitblick führte er den SAC Randen erfolgreich. Danke von allen Vorstandskollegen und -kolleginnen: es hat Spass gemacht mit Deiner Art und Weise.
- Ruedi Flubacher, seit 17 Jahren Hüttenwartchef Hasenbuck Team, mit viel Engagement als ruhige, vermittelnde Person. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön ihm und dem ganzen Team.
- Stefan Beetschen war als Umweltverantwortlicher engagiert, seit 2012. Er war sehr kreativ; das Kletterfelsenreinigen geht auf ihn zurück.
- Franziska Gfeller, JO Finanzverantwortliche seit 2016. Mit der Eingliederung der Finanzen in die Sektionsfinanzen fällt diese Funktion JO Finanzen weg. Vielen Dank für deinen Einsatz
- Markus Vestner als Aktuar

Mit grossem Applaus wurden alle für ihr langjähriges Engagement verdankt.

Vorschlag des Vorstandes Neubesetzung der Vakanzen:

- Präsident:  
Markus Vestner, seit über 20 Jahren beim SAC Randen, seit 3 Jahren sehr gerne Aktuar. Freue mich die super Arbeit von Marcel und Team weiterführen zu dürfen.
- Hüttenwart Hasenbuck:  
Michael Böhm, ist schon länger im Hüttenwart-Team dabei; Michael freut sich die Hüttenwartteams zu leiten und die Gäste weiter zu bewirten.



- Umweltverantwortlicher:  
Sandro Muhl «es freute mich, als ich gehört habe, dass die lokalen Kletterfelsen gefährdet sind und ich mich engagieren kann; und so bin ich nun dazu gekommen»
- Aktuar:  
Michael Schatzmann, fast 30 Jahre bei dieser Sektion, seit 2 Jahren aktiv auf Touren dabei. Ich will mich für Kontinuität engagieren, damit es dann eine Verjüngung geben kann.

Mit grossem Applaus werden alle der vier neuen Vorstandsmitglieder gewählt.

Der restliche Vorstand wird einstimmig für die nächsten 2 Jahre (gemäss Statuten) mit Applaus wiedergewählt.

Damit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen	
Markus Vestner	Präsi
Elvira Judas	Kassierin, Vizepräsidentin
Michael Schatzmann	Aktuar
Andreas Gallmann	Mitgliederdienst J&S Coach (zusätzlich)
Martin Luggen	Tourenchef Winter FaBe Familienbergsteigen
Grischa Weishaupt	Tourenchef Sommer
Christoph Rohr	Werktagstouren
Jacqueline Bühler	JO-Chefin
Michael Böhm	Hüttenchef Hasenbuck
Rolf Haug	Hüttenchef Martinsmad
Sandro Muhl	Umweltverantwortlicher

## 12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Von den Mitgliedern sind vorab keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes

keines



## 14. Ehrungen

Mitgliederverwalter Andreas Gallmann darf die folgenden anwesenden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

25 Jahre (total 7)	Robert Brenig, Schaffhausen Tino Rüedi, Schaffhausen Brita & Mikael Senning, Schaffhausen Holger Weyl, Siblingen
40 Jahre (total 17)	Marcel Gfeller, Schaffhausen
50 Jahre (total 9)	Walter Bohl, Schaffhausen Anette Kurt-Rüegg, Schönenberg
65 Jahre	Jakob Rohr, Schaffhausen

Wie seit vielen Jahren üblich kommentieren die Jubilare einige ihrer Fotos aus dem Fundus alpiner Erlebnisse. Faszinierend die Änderung der Ausrüstung und Mode, beängstigend die Veränderung der Natur zu sehen – bei gleichbleibender Liebe zu den Bergen! Andreas spannt wiederum dazu einen zeitlichen Boden mit prägenden schweizerischen oder weltweiten Ereignissen der jeweiligen Jubilaren-Jahre in Erinnerung – zum Beispiel vor 65 Jahren: Die Sowjetunion schickt «Sputnik 5» mit zwei Hunden und anderen Versuchstieren ins All. John F Kennedy wird neuer USA Präsident

Alle Jubilare erhalten die Ehrengaben des Zentralverbandes des SAC.

## 15. Rahmenprogramm «Meine grosse Grenzerfahrung»

Vortrag von Heinz Egli

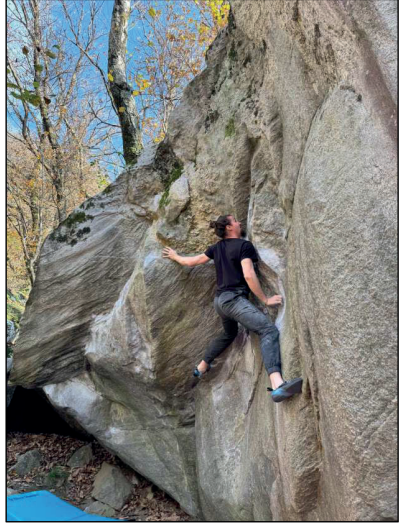
In 6 Monaten hat Heinz in Etappen die Schweizer Grenze zu Fuss umrundet. Dies auf gehbaren Wegen so nahe wie möglich der exakten Grenze entlang. Durch viele Bilder und geschichtliche Kuriositäten haben wir dabei viel gelernt, gelacht und gestaunt.

### Ende der GV

Marcel Gfeller schliesst den offiziellen Teil der GV um 20:30 Uhr.

Schaffhausen, 5. Juni 2025

Markus Vestner, Aktuar





**P.P.**  
**3047 Bremgarten bei Bern**

**B-ECONOMY** **DIE POST** 

Retouren bitte an:  
Andreas Gallmann, Freudenreichstrasse 4,  
3047 Bremgarten bei Bern

